

## Schäden durch heftigen Monsunregen



Steffi König berichtet: „Knapp drei Wochen ist es her, dass wir von unserer **Reise zu CARDS** zurückgekehrt sind. Zu dieser Zeit hatte der Monsunregen mit einigen Wochen Verspätung gerade eingesetzt und wir konnten uns ein Bild machen, was es heißt, wenn die Regenfälle die Straßen und Felder innerhalb von Stunden unter Wasser setzen.

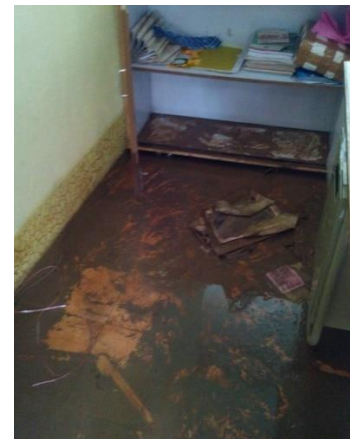
Dies war jedoch nur der Anfang.

Gestern erreichten mich schockierende Bilder vom Deenapur-College, auf dessen Campus sowohl das Rural Christian Junior College sowie unser GIRL-Mädchenheim gelegen ist.

Aufgrund des ungewöhnlich starken Monsuns gab es nun das zweite Jahr in Folge eine Überschwemmung, die das gesamte Campus-Gelände getroffen hat.



Der Zufahrtsweg zum College ist völlig zerstört und sämtliche ebenerdigen Räumlichkeiten sind überflutet.



Da die GIRL-Mädchen auch im Erdgeschoss des Mädchenheimes untergebracht sind, wurden sie zusammen mit den College-Studentinnen nach Guntur evakuiert.



Erst nachdem die Wassermassen wieder abgeflossen waren, konnte das Gelände wieder betreten werden. Jetzt beginnen die Aufräumarbeiten und das Ausmaß der Schäden kann aufgenommen werden.



Nach Aussagen von Dr. Frank Viswanath, kommt es - vielleicht auch durch den Klimawandel bedingt - immer wieder vor, dass nach extrem trockenen Jahren die Monsunregenfälle in dieser Stärke einsetzen. „Wir mussten aufgrund der Wettervorhersagen alle unsere Bildungseinrichtungen schließen. Die umliegenden Straßen und Felder sind zerstört. Dabei hatten die Farmer gerade mit der Pflanzung von Chili und Reis begonnen. Leider wurden auch sämtliche CARDS-Fahrzeuge, die auf dem Gelände geparkt waren, unter Wasser gesetzt, die genaue Höhe der Schäden können wir momentan noch nicht abschätzen“, berichtet mir Frank, „wir hatten gerade die Schäden vom vergangenen Jahr repariert und die Renovierungen abgeschlossen und jetzt müssen wir wieder von vorne beginnen, das ist ziemlich frustrierend. Vielen Dank für eure aufmunternden Worte und euer Angebot, uns zu helfen“, schließt er seine Nachricht.

Der Verein wird CARDS dabei unterstützen, damit die Colleges bald wieder ihre Arbeit aufnehmen und die GIRL-Mädchen wieder in ihr Heim einziehen können.